

Syringa josikaea - Ungarischer Flieder

Blütenstand:

Rispen

Blütenfarbe:

lila

Blütezeit:

5-6

Blattfarbe:

dunkelgrün

Blattform:

elliptisch

Höhe von:

3,00m

- 4,00m

Licht:

Sonne, absonnig

Bodenfeuchte:

trocken, frisch

Kalkgehalt:

stark sauer, schwach sauer, neutral, schwach alkalisch

Boden:

humos, durchlässig

Gehölztyp:

Großstrauch

Wurzeln:

Feinwurzeln überwiegen, oberflächennah

Eigenschaft:

Duft

Unverträglichkeit:

Oberflächenverdichtung

Toleranz:

rauchhart, frosthart Zone 3

Wuchsform:

dicht

Verwendung:

Parks, Solitärgehölz, Gruppengehölz, Zierhecken, freiwachsende Hecken

Pflege:

starker Verjüngungsschnitt möglich; Boden 2-3 Jahre offen lassen

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



Syringa josikaea

Syringa josikaea, der Ungarische Flieder, ist ein klassischer Blütenstrauch, der mit duftenden, reich besetzten Rispen in zarten lila bis violetten Tönen begeistert und den Garten von Mai bis Juni zuverlässig schmückt. Der aufrechte, dicht verzweigte Gartenstrauch entwickelt sich zu einem mittelgroßen Zierstrauch von stattlicher Wirkung und trägt glänzend dunkelgrünes, elliptisches Laub, das die elegante, harmonische Wuchsform betont. Als Solitär im Vorgarten setzt er ebenso wirkungsvolle Akzente wie in einer lockeren Gruppenpflanzung oder als naturnahe, blühfreudige Heckenpflanze mit dezentem Sichtschutzcharakter; auch im großzügigen Beet kommt er hervorragend zur Geltung. In großen Kübeln auf Terrasse oder Hof lässt sich der robuste Flieder als strukturstarke Kübelpflanze kultivieren, sofern eine gleichmäßige Wasserversorgung gewährleistet ist. Syringa josikaea bevorzugt sonnige bis halbschattige Standorte mit durchlässigen, humos-nährstoffreichen Böden und schätzt einen kalkhaltigen bis neutralen pH-Wert; Staunässe sollte vermieden werden. Nach dem Anwachsen zeigt sich der Blütenstrauch erfreulich trockenheitsverträglich und insgesamt sehr pflegeleicht. Ein Auslichtungs- oder Formschnitt direkt nach der Blüte fördert die Knospenbildung für das Folgejahr und erhält die kompakte Struktur; ältere Triebe können bei Bedarf verjüngt werden, da der Ungarische Flieder nur wenig Ausläufer bildet. Eine leichte Düngung im Frühjahr mit reifem Kompost und eine dünne Mulchschicht unterstützen vitalen Wuchs, während ein luftiger Standort die Blattgesundheit verbessert. Als langlebiger, duftender Gartenklassiker verbindet Syringa josikaea romantische Blütenfülle mit zuverlässiger Gartentauglichkeit.



Syringa josikaea 125-150 cm

Syringa josikaea, der Ungarische Flieder, ist ein klassischer Blütenstrauch für den Ziergarten, der mit üppigen, duftenden Rispen in elegantem Violett bis Purpur begeistert. Der robuste Gartenstrauch wächst mehrtriebig, aufrecht und dicht verzweigt zu einem stattlichen Strauch von etwa 3 bis 4 Metern Höhe und 2 bis 3 Metern Breite heran. Sein matt dunkelgrünes, elliptisches Laub bildet einen attraktiven Hintergrund für die reichliche Blütenpracht, die je nach Witterung von Mai bis Juni erscheint und den Garten mit einem feinen, typischen Fliederduft erfüllt. Als Solitärgehölz setzt der Ungarische Flieder eindrucksvolle Akzente im Vorgarten oder als Blickfang in der Rasenfläche, lässt sich aber ebenso gut in

Gruppenpflanzungen und gemischte Blütenhecken integrieren. In großen Kübeln auf Terrasse oder Hof entfaltet er ebenfalls seine Wirkung, sofern der Standort sonnig bis halbschattig gewählt wird. Bevorzugt werden nährstoffreiche, humose und gut drainierte Böden, gerne schwach alkalisch bis neutral; Staunässe ist zu vermeiden, während etablierte Pflanzen auch kurze Trockenphasen gut vertragen. Ein Rückschnitt direkt nach der Blüte erhält die kompakte Wuchsform, fördert die Knospenbildung für das Folgejahr und verhindert übermäßige Samenbildung. Eine moderate Frühjahrsdüngung mit reifem Kompost genügt, um die Blühfreude zu unterstützen. Als vielseitiger Zierstrauch verbindet *Syringa josikaea* zuverlässige Winterhärte mit eleganter Erscheinung und eignet sich hervorragend als Heckenpflanze, blühender Gartenstrauch oder wirkungsvolle Solitärpflanze im klassischen wie modernen Garten.



[Syringa josikaea 40-60 cm](#)

Syringa josikaea, die Ungarische Flieder, ist ein eleganter Blütenstrauch mit typisch aufrechter, reich verzweigter Wuchsform, der als Zierstrauch und Gartenstrauch im Frühsommer seinen großen Auftritt hat. Von Ende Mai bis Juni erscheinen dichte, aufrechte Rispen in intensiv violett?purpurnen Tönen, deren angenehmer Duft jeden Vorgarten und Hausgarten erfüllt. Das ovale, dunkelgrüne Laub bleibt lange frisch und bildet einen attraktiven Kontrast zu den Blüten, im Herbst zeigt es eine dezente gelbliche Färbung. Der Wuchs ist gleichmäßig und formschön, mittelstark bis stark, mit einer Endhöhe von etwa 3 bis 4 Metern, wodurch die Ungarische Flieder sich sowohl als Solitär im Rasen, in der lockeren Gruppenpflanzung als auch als naturnahe Heckenpflanze hervorragend eignet. Als Kübelpflanze lässt sie sich für einige Jahre auf Terrasse oder Balkon kultivieren, wo sie mit ihrer späten Blütezeit gegenüber gewöhnlichem Flieder punktet. Bevorzugt werden sonnige bis halbschattige Standorte; im Halbschatten blüht sie zuverlässig und zeigt sich erstaunlich robust. Der Boden sollte humos, locker und gleichmäßig frisch bis mäßig feucht sein, Staunässe wird nicht toleriert, eine leichte Kalkhaltigkeit ist willkommen. Nach der Blüte empfiehlt sich ein behutsamer Rückschnitt der abgeblühten Rispen, um die Vitalität zu fördern und die Krone kompakt zu halten. *Syringa josikaea* gilt als winterhart, windfest und vergleichsweise ausläuferschwach, wodurch sie in vielen Gartensituationen eine pflegeleichte, langlebige Wahl darstellt.

[Weitere Infos >>](#)



Syringa josikaea 60-100 cm

Syringa josikaea, der Ungarische Flieder, ist ein eleganter Blütenstrauch, der mit seinem intensiven Duft und seinen üppigen, violett bis purpurfarbenen Blütenrispen begeistert. Der botanische Zierstrauch blüht meist etwas später als der Gewöhnliche Flieder, häufig von Ende Mai bis Juni, und verlängert damit die Fliedersaison im Garten wirkungsvoll. Das sommergrüne Laub zeigt sich in sattem Dunkelgrün mit elliptischen, leicht glänzenden Blättern, die einen attraktiven Hintergrund für die dichten Blütenstände bilden. Der Wuchs ist aufrecht bis breitbuschig, gleichmäßig und mehrtriebig, ideal als Solitär, in Gruppenpflanzung oder als duftende Heckenpflanze, die Struktur und Höhe in Beete, Vorgartenbereiche und Naturgarten-Kompositionen bringt. Auch in großzügigen Kübeln auf Terrasse und Hof entfaltet dieser Gartenstrauch seine Stärke, sofern ein ausreichend großes Gefäß verwendet wird. Syringa josikaea bevorzugt sonnige bis halbschattige Standorte mit gut durchlässigem, humosem Boden; leicht kalkhaltige, neutral bis schwach alkalische Substrate werden sehr gut vertragen. Eine gleichmäßige Wasserversorgung in der Anwachsphase fördert die Wurzelbildung, später zeigt sich der Flieder robust und pflegeleicht. Ein Rückschnitt direkt nach der Blüte erhält die kompakte Form und regt die Bildung neuer Blüten für das nächste Jahr an; ausgelichtete, ältere Triebe können dabei bodennah entfernt werden. Mit seiner zuverlässigen Winterhärte und der anhaltenden Blühfreude ist der Ungarische Flieder eine langlebige Kübelpflanze und ein charakterstarker Ziergehölz-Klassiker für jede Gartenkomposition.



Syringa josikaea 60-80 cm

Syringa josikaea, der Ungarische Flieder, ist ein eleganter Blütenstrauch, der mit duftenden, lila-violetten Rispen und vitalem, dunkelgrünem Laub begeistert. Botanisch zur Gattung der Flieder gehörend, entwickelt dieser Zierstrauch einen aufrechten, vieltriebigen Wuchs und bildet im späten Frühjahr bis in den frühen Sommer hinein reiche Blütenstände, die sich über dem dichten Blattwerk wirkungsvoll abheben. Die elliptischen Blätter sitzen frischgrün am Trieb, bleiben bis in den Herbst attraktiv und unterstreichen die harmonische Erscheinung dieses robusten Gartenstrauchs. Als Solitär setzt Syringa josikaea starke Akzente im Vorgarten oder an repräsentativen Standorten, überzeugt aber ebenso in der Gruppenpflanzung, in gemischten Blütenhecken oder als freiwachsende Heckenpflanze mit natürlicher Struktur. Auch in großen Kübeln auf Terrasse und Hof entfaltet der Flieder seine klassische

Ausstrahlung, sofern ihm ausreichend Platz und ein passender Standort geboten werden. Ideal ist ein sonniger bis halbschattiger Platz mit durchlässigem, humosem, gleichmäßig frischem Boden; leichte Lehmböden fördern die Standfestigkeit und Blühfreude. Nach der Blüte kann ein behutsamer Rückschnitt zur Formgebung erfolgen, ältere Triebe werden dabei zugunsten junger, blühfreudiger Zweige ausgelichtet. Eine gleichmäßige Wasserversorgung in der Anwachsphase und eine moderate Frühjahrsdüngung unterstützen die Entwicklung, während die ausgesprochene Winterhärte und Windverträglichkeit den Ungarischen Flieder zu einer pflegeleichten, langlebigen Wahl für klassische Bauerngärten, moderne Stauden-Beete und naturnahe Gehölzränder macht.

[Weitere Infos >>](#)